

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen						
119 01	019	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	-	-
119 30	860	Ausgleich des Lohnsteuerverwahrbuches <i>Mehr durch Vereinnahmung des Guthabens auf dem Lohnsteuerverwahrbuch.</i>	141.793.119,21	-	141.793.119,21	141.793.119,21
119 49	019	Vermischte Einnahmen	350.943,66	-	350.943,66	150.943,66
			200.000,00	-	200.000,00	-
119 50	062	Einnahmen aus Schadenersatzansprüchen bei vom Landesamt für Besoldung und Versorgung gewährten Leistungen <i>Die voraussichtlichen Einnahmen lassen nur schwer schätzen und hängen maßgeblich von der Realisierung der Ersatzansprüche ab. In 2020 kamen größere Verfahren zu einem Ab- schluss.</i>	6.878.296,34	-	6.878.296,34	878.296,34
			6.000.000,00	-	6.000.000,00	-
132 01	019	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen, Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	308.606,15	-	308.606,15	8.606,15
			300.000,00	-	300.000,00	-
		Zw.S. Verwaltungseinnahmen	149.330.965,36	-	149.330.965,36	142.830.965,36
			6.500.000,00	-	6.500.000,00	-
Übrige Einnahmen						
211 02	820	Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich des Wegfalls der Einnahmen bei der Kraftfahrzeugsteuer	1.305.260.647,40	-	1.305.260.647,40	47,40
			1.305.260.600,00	-	1.305.260.600,00	-
231 02	860	Erstattung von Dienstbezügen	-	-	-	-
231 10	290	Zuweisungen des Bundes Corona-Soforthilfen und Überbrückungshilfen für kleine mittelständische Unter- nehmen und Soloselbständige <i>Zuweisung gem. EUR § 7b StHG an 919 01 1.985.000.000,00</i>	1.985.000.000,00	-	1.985.000.000,00	1.985.000.000,00
			-	-	-	-
231 11	741	Anteil des Landes aus dem Mineralölsteueraufkom- men des Bundes zum Ausgleich finanzieller Nachteile für den ÖPNV durch die COVID-19-Pandemie <i>Zuweisung gem. EUR § 7b StHG an 919 01 278.253.658,54</i>	278.253.658,54	-	278.253.658,54	278.253.658,54
			-	-	-	-
231 12	820	Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich von Gewer- besteuermindereinnahmen der Gemeinden infolge der Coronavirus-Pandemie	841.000.000,00	-	841.000.000,00	-
			841.000.000,00	-	841.000.000,00	-
231 13	314	Zuweisungen des Bundes i.R. des Förderprogramms "Technische Modernisierung der Gesundheitsämter" <i>Zuweisung gem. EUR § 7b StHG an 919 01 6.506.400,00</i>	6.506.400,00	-	6.506.400,00	6.506.400,00
			-	-	-	-
234 11	312	Zuweisungen des Bundes für Krankenhäuser nach § 21 KHG <i>Zuweisung gem. EUR § 7b StHG an 919 01 1.001.500.000,00</i>	1.001.500.000,00	-	1.001.500.000,00	1.001.500.000,00
			-	-	-	-
281 01	062	Einnahmen aus der Gewährung von Abschlägen für Arzneimittel nach dem AMNOG <i>Die Soll-Ansätze können naturgemäß nur ge- schätzt werden.</i>	11.048.479,28	-	11.048.479,28	7.048.479,28
			4.000.000,00	-	4.000.000,00	-
281 02	018	Erstattung Beihilfe	-	-	-	-
281 03	018	Erstattungen an den Versorgungsfonds <i>Die Erstattung an den Versorgungsfonds ist im Jahre 2020 auf Grund der umfangreichen ge- setzlichen Änderung und dem damit zusam- menhängenden enormen Arbeitsaufwand bei der BITBW unterblieben, wird jedoch im Jahr 2021 für das Jahr 2020 nachgeholt.</i>	1.512.000,00	-	1.512.000,00	-1.512.000,00
356 01	850	Entnahme aus dem Beteiligungsfonds des Landes Baden-Württemberg	-	-	-	-
359 01	850	Entnahme aus der Rücklage für Haushaltsrisiken Für die bei Tit. 919 01 im Haushaltsvermerk ge- nannten Haushaltsrisiken können durch das Minis- terium für Finanzen Mittel in der erforderlichen Hö- he entnommen werden. Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen können über die Planansätze hinaus bis zur Höhe der Entnahmen bei Tit. 359 01 Ausgaben in den betroffenen und in ggf. außerplanmäßig einzurich- tenden Titeln geleistet und erforderliche Planstellen	6.012.063.461,53	-	6.012.063.461,53	6.012.063.461,53
			-	-	-	-

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR																																
1	2	3	4	5	6	7																																
		<p>und andere Stellen sowie Haushaltsvermerke geschaffen werden. Die insoweit geschaffenen Planstellen und Stellen sind jeweils mit einem kw-Vermerk zu versehen. Ggf. außerplanmäßig einzurichtende Titel, Planstellen und andere Stellen sowie Haushaltsvermerke gelten als planmäßig. Die jeweils umzusetzende Maßnahme, welche die bei Tit. 919 01 im Haushaltsvermerk genannten Haushaltsrisiken mit den Nummern 5 sowie 15 bis 25 betrifft, wird nach Maßgabe eines vorherigen Kabinettsbeschlusses festgelegt. Für Landesmittel betreffende Entnahmen, die sich auf die bei Tit. 919 01 im Haushaltsvermerk genannten Haushaltsrisiken mit den Nummern 15 bis 19 beziehen und die im Einzelfall einen Betrag von 7,5 Mio. Euro überschreiten, bedarf es zudem der Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags. Rückerstattungen können von den Einnahmen abgesetzt werden. <i>Entnahmen aus der Rücklage vergleiche Anlage zu Kap. 1212</i></p>																																				
359 02	850	Entnahme aus sonstigen nach § 42a LHO gebildeten zweckgebundenen Rücklagen aus unerwarteten Steuermehreinnahmen	- -	- -	- -	- -																																
359 05	850	<p>Entnahme aus der Rücklage für Maßnahmen im Sinne des § 1 Abs. 3 der VO zu § 18 LHO Entnahmen sind zulässig für nachfolgend genannte Maßnahmen: Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen, Ersatzinvestitionen, Tilgung von Schulden am Kreditmarkt, Tilgung von Eventualverbindlichkeiten, Zuführungen an den Versorgungsfonds nach § 4 Abs. 4 VersFondsG. Mit Einwilligung des Finanzausschusses können für die vorgenannten weiteren Maßnahmen Ausgaben in den betroffenen und ggf. außerplanmäßig einzurichtenden Titeln geleistet werden. Ggf. außerplanmäßig einzurichtende Titel gelten als planmäßig. Für alle Maßnahmen können durch das Ministerium für Finanzen Mittel in der erforderlichen Höhe entnommen werden. Ausgaben sind innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen zulässig. Soweit die in den StHPI. 2015/2016, 2017 und 2018/19 gem. Tit. 359 05 der Rücklage zugeführten Mittel noch nicht entnommen wurden, sind Entnahmen nach Maßgabe der Erläuterung zulässig.</p> <p><i>Für die im Haushalt 2015/2016 etatisierten Maßnahmen wurden der Rücklage folgende Beträge entnommen:</i></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kap./Tit.</th> <th>EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>- zu Staatlicher Hochbau</td><td></td></tr> <tr><td>1208/71514</td><td>107.007,81</td></tr> <tr><td>1208/76831</td><td>393.874,19</td></tr> <tr><td>1208/77743</td><td>613.273,28</td></tr> <tr><td>1208/77745</td><td>2.388.463,12</td></tr> <tr><td>1208/77914</td><td>10.631,27</td></tr> <tr><td>1208/77915</td><td>16.109,63</td></tr> <tr><td>1208/77917</td><td>54.190,60</td></tr> <tr><td>1208/78401</td><td>450.464,50</td></tr> <tr><td>1208/79343</td><td>5.985,60</td></tr> <tr><td>0615/68201</td><td>700.000,00</td></tr> <tr><td>Zwischensumme</td><td>4.740.000,00</td></tr> <tr><td>- zu Förderung nach dem Landes-GVFG</td><td></td></tr> <tr><td>1303/Tit.Gr.94</td><td>96.378,11</td></tr> <tr><td>Summe</td><td>4.836.378,11</td></tr> </tbody> </table> <p><i>Für die im Haushalt 2017 etatisierten Maßnahmen wurden der Rücklage folgende Beträge entnommen:</i></p>	Kap./Tit.	EUR	- zu Staatlicher Hochbau		1208/71514	107.007,81	1208/76831	393.874,19	1208/77743	613.273,28	1208/77745	2.388.463,12	1208/77914	10.631,27	1208/77915	16.109,63	1208/77917	54.190,60	1208/78401	450.464,50	1208/79343	5.985,60	0615/68201	700.000,00	Zwischensumme	4.740.000,00	- zu Förderung nach dem Landes-GVFG		1303/Tit.Gr.94	96.378,11	Summe	4.836.378,11	223.351.307,16 -	- -	223.351.307,16 -	223.351.307,16 -
Kap./Tit.	EUR																																					
- zu Staatlicher Hochbau																																						
1208/71514	107.007,81																																					
1208/76831	393.874,19																																					
1208/77743	613.273,28																																					
1208/77745	2.388.463,12																																					
1208/77914	10.631,27																																					
1208/77915	16.109,63																																					
1208/77917	54.190,60																																					
1208/78401	450.464,50																																					
1208/79343	5.985,60																																					
0615/68201	700.000,00																																					
Zwischensumme	4.740.000,00																																					
- zu Förderung nach dem Landes-GVFG																																						
1303/Tit.Gr.94	96.378,11																																					
Summe	4.836.378,11																																					

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<p><i>Kap./Tit. EUR</i></p> <p>- zu Staatlicher Hochbau</p> <p>1208/51901 13.640.000,00</p> <p>1208/73610 279.187,83</p> <p>1208/73611 197.925,54</p> <p>1208/77746 469.886,63</p> <hr/> <p>Summe 14.587.000,00</p> <p>Für die im Haushalt 2018/2019 etati- sierten Maßnahmen wurden der Rück- lage folgende Beträge entnommen:</p> <p><i>Kap./Tit. EUR</i></p> <p>- zu BOS-Digitalfunk</p> <p>- IP-Umstellung</p> <p>0315/81270 1.391.311,67</p> <p>- zu BOS-Digitalfunk</p> <p>- Netzhärtung</p> <p>0315/71170 3.370.571,13</p> <p>- zu Verbesserung der technischen Ausstattung der Polizei: Ausbau und Modernisierung Polizeinetz, Modernisierung Telekommunikation, Überfall- und Einbruchmeldeanlagen, Raumschießanlagen</p> <p>0314/Tit.Gr.73 8.321.026,74</p> <p>- zu Verkabelungen</p> <p>0302/71169 2.457.217,04</p> <p>- zu Sanierungsmaßnahme in Herrenberg</p> <p>1208/51901 1.955.700,00</p> <p>- zu Investitionen bei den Staatlichen sonderpädä- gogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Internat</p> <p>0408/81202 175.833,55</p> <p>- zu Verbesserung der Sicher- heit in Justizgebäuden</p> <p>0502/Tit.Gr. 82 830.980,85</p> <p>- zu IT-Infrastruktur</p> <p>0702/71169 308.758,47</p> <p>- zu Wasserversorgung Gestütshof St. Johann – Haupt- und Landgestüt Marbach; Ersatzinvestitionen im Laborbereich bei den Landwirt- schaftlichen Anstalten, den Chemischen und Veterinär- untersuchungsämtern und dem Staatl. Tierärztlichen Untersuchungsamt Aulendorf</p> <p>0802/Tit.Gr. 84 3.234.106,12</p> <p>- zu Brandschaden beim Landwirt- schaftlichen Zentrum für Rinderhal- tung, Grünlandwirtschaft, Milchwirt- schaft, Wild und Fischerei Baden- Württemberg: Ersatz für den Melkstand und das Fütterungssilo im Zusam- menhang mit dem Wiederaufbau</p> <p>0802/Tit.Gr. 84 123.662,55</p> <p>- zu Investitionszuschüsse für Sanierungen an die Zentren für Psychiatrie</p> <p>0930/89102 11.870.000,00</p> <p>- zu Staatlicher Hochbau</p> <p>1208/51901 76.996.700,00</p> <p>1208/71214 270.622,27</p> <p>1208/73614 201.161,93</p> <p>1208/73615 3.000.758,91</p> <p>1208/73616 7.946,18</p> <p>1208/73617 1.988.649,56</p> <p>1208/74136 1.715.009,06</p> <p>1208/74222 1.593.814,01</p> <p>1208/74325 3.199.191,71</p> <p>1208/74329 188.038,69</p> <p>1208/74330 2.031.341,82</p> <p>1208/74434 4.177.967,65</p> <p>1208/74510 1.158.022,25</p> <p>1208/74511 334.335,39</p>				

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		1208/74554	3.225.059,20			
		1208/75046	510.195,79			
		1208/75047	771.358,51			
		1208/75219	1.710.215,96			
		1208/76159	1.030.725,75			
		1208/76160	1.536.664,89			
		1208/76832	3.483.447,53			
		1208/77548	514.367,04			
		1208/77748	92.900,00			
		1208/77749	1.117.004,61			
		1208/77918	1.252.393,82			
		1208/77920	421.510,78			
		1208/78612	2.457.194,86			
		1208/79344	1.018.401,83			
		0615/68201	3.550.000,00			
		Summe	119.555.000,00			
		- zu Ablösung von Baulasten des Landes an Gebäuden in kirchlicher Nutzung				
		1209/89311	41.750,00			
		- zu Baukostenschuss zur Sanierung der Wilhelma- Gastronomie				
		0623/68201	5.400.000,00			
		- zu Reduzierung der in das folgende Haushaltsjahr zu übertragenden Einnahme- reste aus nicht in Anspruch genommenen Krediter- mächtigungen				
			492.186,33			
		- zu Sanierungsoffensive für die Universitätsklinik des Landes				
		Staatlicher Hochbau				
		1208/74135	65.511,31			
		1208/74438	100.977,82			
		1208/74439	812.493,85			
		1208/74440	25.674,05			
		1208/74633	18.177,34			
		1208/74838	41.886,98			
		1208/74839	36.548,23			
		1208/74840	1.049.730,42			
		0615/68201	1.350.000,00			
		Summe	3.501.000,00			
		Bauunterhalt, Sanierungs- und Instandhaltungsmaß- nahmen in Zuständigkeit der Universitätsklinik				
		1410/89198A	17.143.825,04			
		1412/89198A	6.000.663,19			
		1415/89198A	4.462.115,91			
		1421/89198A	12.500.000,00			
		-Sanierungs- und Siche- rungsmaßnahmen im Justizviertel Stuttgart, insbesondere EDV-Neu- verkabelung und Einbau Alarmierungssystem im Gebäudekomplex				
		0502/71169	186.842,69			
		und 812 82	203.940,93			
		-Erneuerung der EDV- Infrastrukturverkabelung in WM-Standorten im Neuen Schloss (2 1/2 weitere Etagen) und in der Willi-Bleicher-Straße in Stuttgart				
		0702/71169	71.179,47			
		-Radioaktivitäts-Messplatz				
		1010/89101	70.000,00			

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR																										
1	2	3	4	5	6	7																										
		<p>-Sanierungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen im Bereich der Infrastruktur des Nationalparks Schwarzwald</p> <p>- Mönch Buhlbachsee</p> <p>- Sicherheitstechnische Bewertung und Sanierung der Brückenbauten und technischen Bauwerke</p> <p>- Waldhütten im Nationalpark</p> <p>- Wegekonzepktion; Sanierung Waldwege</p> <p>1012/53471</p> <p>und 78171</p> <p style="text-align: right;">260.257,37</p> <hr/> <p>Summe 203.927.929,05</p>																														
359 06	850	<p>Entnahme aus der Rücklage für den Strategiedialog Automobilwirtschaft Baden-Württemberg</p> <p>Für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Strategiedialog Automobilwirtschaft können durch das Ministerium für Finanzen Mittel in der erforderlichen Höhe entnommen werden.</p> <p>Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen können über die Planansätze hinaus bis zur Höhe der Entnahmen bei Tit. 359 06 Ausgaben in den betroffenen und in ggf. außerplanmäßig einzurichtenden Titeln geleistet und erforderliche Planstellen und andere Stellen geschaffen werden.</p> <p>Die insoweit geschaffenen Planstellen und Stellen sind jeweils mit einem kw-Vermerk zu versehen. Ggf. außerplanmäßig einzurichtende Titel, Planstellen und andere Stellen gelten als planmäßig.</p> <p>Soweit die im StHPI. 2018/19 der Rücklage zugeführten Mittel noch nicht entnommen wurden, sind Entnahmen bis zur Höhe des in der Erläuterung maßgeblichen Budgets zulässig.</p> <p><i>Der Rücklage wurden Mittel für folgende Zwecke entnommen:</i></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><i>Maßnahme (Kap. / Tit./Tit.Gr)</i></th> <th style="text-align: right;"><i>EUR</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- Orientierung / Technologieroadmap (0708/68683)</td> <td style="text-align: right;">390.000,00</td> </tr> <tr> <td>- Lernwerkstatt 4.0 (0708/68683)</td> <td style="text-align: right;">210.000,00</td> </tr> <tr> <td>- Förderung von vorwettbewerblicher Forschungs- und Entwicklungsarbeit für den Mittelstand – Transformation der Fabrikaurüster (0708/68683)</td> <td style="text-align: right;">1.445.000,00</td> </tr> <tr> <td>- Intelligente Netzanbindung von Parkhäusern und Tiefgaragen (INPUT) (1009/Tit.Gr. 72)</td> <td style="text-align: right;">1.790.467,91</td> </tr> <tr> <td>- Mobilitätskonzepte für den „emissionsfreien Campus“ (1499/Tit.Gr. 88)</td> <td style="text-align: right;">54.443,65</td> </tr> <tr> <td>- Pilotprojekt Kite Gas/Fuel Ship Modul Antrieb („KITE-FORS“) (1499/Tit.Gr. 88)</td> <td style="text-align: right;">100.488,00</td> </tr> <tr> <td>- Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern und Stakeholdern zur Mobilität in Baden-Württemberg (0201/54684)</td> <td style="text-align: right;">105.858,26</td> </tr> <tr> <td>- HyFab-BW - Forschungsfabrik für Brennstoffzellen und Wasserstoff (0708/Tit.Gr. 83)</td> <td style="text-align: right;">700.000,00</td> </tr> <tr> <td>(1007/Tit.Gr. 80)</td> <td style="text-align: right;">2.332.463,13</td> </tr> <tr> <td>- Industrielle Demontage von Batteriemodulen und E-Motoren zur Sicherung wirtschaftsstrategischer Rohstoffe für die E-Mobilität (1007/ Tit.Gr. 81)</td> <td style="text-align: right;">4.191.235,42</td> </tr> <tr> <td>- U-Shift I Konzept-Demonstration – Mock-Up (0708/Tit.Gr. 83)</td> <td style="text-align: right;">1.974.831,00</td> </tr> <tr> <td>- Syntheseroboter für die Batterieforschung (1499/Tit.Gr. 88)</td> <td style="text-align: right;">1.567.139,38</td> </tr> </tbody> </table>	<i>Maßnahme (Kap. / Tit./Tit.Gr)</i>	<i>EUR</i>	- Orientierung / Technologieroadmap (0708/68683)	390.000,00	- Lernwerkstatt 4.0 (0708/68683)	210.000,00	- Förderung von vorwettbewerblicher Forschungs- und Entwicklungsarbeit für den Mittelstand – Transformation der Fabrikaurüster (0708/68683)	1.445.000,00	- Intelligente Netzanbindung von Parkhäusern und Tiefgaragen (INPUT) (1009/Tit.Gr. 72)	1.790.467,91	- Mobilitätskonzepte für den „emissionsfreien Campus“ (1499/Tit.Gr. 88)	54.443,65	- Pilotprojekt Kite Gas/Fuel Ship Modul Antrieb („KITE-FORS“) (1499/Tit.Gr. 88)	100.488,00	- Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern und Stakeholdern zur Mobilität in Baden-Württemberg (0201/54684)	105.858,26	- HyFab-BW - Forschungsfabrik für Brennstoffzellen und Wasserstoff (0708/Tit.Gr. 83)	700.000,00	(1007/Tit.Gr. 80)	2.332.463,13	- Industrielle Demontage von Batteriemodulen und E-Motoren zur Sicherung wirtschaftsstrategischer Rohstoffe für die E-Mobilität (1007/ Tit.Gr. 81)	4.191.235,42	- U-Shift I Konzept-Demonstration – Mock-Up (0708/Tit.Gr. 83)	1.974.831,00	- Syntheseroboter für die Batterieforschung (1499/Tit.Gr. 88)	1.567.139,38	15.061.023,39	-	15.061.023,39	15.061.023,39
<i>Maßnahme (Kap. / Tit./Tit.Gr)</i>	<i>EUR</i>																															
- Orientierung / Technologieroadmap (0708/68683)	390.000,00																															
- Lernwerkstatt 4.0 (0708/68683)	210.000,00																															
- Förderung von vorwettbewerblicher Forschungs- und Entwicklungsarbeit für den Mittelstand – Transformation der Fabrikaurüster (0708/68683)	1.445.000,00																															
- Intelligente Netzanbindung von Parkhäusern und Tiefgaragen (INPUT) (1009/Tit.Gr. 72)	1.790.467,91																															
- Mobilitätskonzepte für den „emissionsfreien Campus“ (1499/Tit.Gr. 88)	54.443,65																															
- Pilotprojekt Kite Gas/Fuel Ship Modul Antrieb („KITE-FORS“) (1499/Tit.Gr. 88)	100.488,00																															
- Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern und Stakeholdern zur Mobilität in Baden-Württemberg (0201/54684)	105.858,26																															
- HyFab-BW - Forschungsfabrik für Brennstoffzellen und Wasserstoff (0708/Tit.Gr. 83)	700.000,00																															
(1007/Tit.Gr. 80)	2.332.463,13																															
- Industrielle Demontage von Batteriemodulen und E-Motoren zur Sicherung wirtschaftsstrategischer Rohstoffe für die E-Mobilität (1007/ Tit.Gr. 81)	4.191.235,42																															
- U-Shift I Konzept-Demonstration – Mock-Up (0708/Tit.Gr. 83)	1.974.831,00																															
- Syntheseroboter für die Batterieforschung (1499/Tit.Gr. 88)	1.567.139,38																															
			-	-	-	-																										

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		- Award „ <i>Neue Mobilität bewegt nachhaltig</i> “ (1306/53480 u.54680) 199.096,64				
		<u>Summe</u> 15.061.023,39				
359 07	850	Entnahme aus der Rücklage für das Arbeitsprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt Für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Ar- beitsprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt können durch das Ministerium für Finanzen Mittel in der erforderlichen Höhe entnommen werden. Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen können über die Planansätze hinaus bis zur Höhe der Entnahmen bei Tit. 359 07 Ausgaben in den betroffenen und in ggf. außerplanmäßig einzurich- tenden Titeln geleistet und erforderliche Planstellen und andere Stellen geschaffen werden. Die insoweit geschaffenen Planstellen und Stellen sind jeweils mit einem kw-Vermerk zu versehen. Ggf. außerplanmäßig einzurichtende Titel, Planstel- len und andere Stellen gelten als planmäßig. Soweit die im StHPl. 2018/19 der Rücklage zuge- führten Mittel noch nicht entnommen wurden, sind Entnahmen bis zur Höhe des in der Erläuterung maßgeblichen Budgets zulässig. <i>Der Rücklage wurden Mittel für folgende Zwe- cke entnommen:</i> <i>Maßnahme</i> EUR <i>(Kap. / Tit./Tit.Gr.)</i>	5.109.624,04 -	- -	5.109.624,04 -	5.109.624,04 -
		- <i>Genossenschaftliches Wohnen stärken</i> (0711/68201) 3.000,00				
		- <i>Kooperative Mobilitätskonzepte im Ländlichen Raum</i> (0708/Tit.Gr. 84) 227.000,00				
		- <i>Stärkung von Vereinen, Verbänden, Organisationen und Initiativen, die sich bürgerschaftlich engagieren</i> (0803/Tit.Gr. 91) 68.474,13				
		- <i>Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)</i> (0917/68409) 361.329,80				
		- <i>Gemeinsamer Ideenwettbewerb „Wert(e)voll - Wertevermittlung im Ländlichen Raum durch bürgerschaftliches Engagement und FreiRäume“</i> (0803/Tit.Gr. 91) 178.315,56				
		- <i>Ortsmitten - gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten</i> (1478/Tit.Gr. 95) 149.472,52				
		- <i>Ortsmitten - gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten</i> (1306/Tit.Gr. 80) 722.680,00				
		- <i>Förderung von Mehrgenerationenhäusern</i> (0921/68472) 748.738,92				
		- <i>Dem Rechtsstaat ein Gesicht geben</i> (0502/Tit.Gr. 93) 90.618,26				
		- <i>Europa in Baden-Württemberg</i> (1212/91910) 24.000,00				
		- <i>Förderung von Mehrgenerationenhäusern</i> (0921/68472) 748.738,92				
		- <i>Dem Rechtsstaat ein Gesicht geben</i> (0502/Tit.Gr. 93) 90.618,26				
		- <i>Europa in Baden-Württemberg</i> (1212/91910) 24.000,00				
		- <i>Kampagne für eine respektvolle Diskussionskultur in den sozialen Medien (#RespektBW)</i> (0201/54686) 1.212.709,77				
		- <i>Interkulturelles Projekt WorldLab</i> (0436/Tit.Gr. 91) 416.700,00				
		- <i>Interkulturelles Projekt WorldLab</i> (1403/Tit.Gr. 94) 109.650,07				

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR																								
1	2	3	4	5	6	7																								
359 08	850	<p>- Kampagne "Baden-Württemberg hält zusammen" (0201/54686) <u>539.487,74</u> Summe 5.109.624,04</p> <p>Entnahme aus der Rücklage für das Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg Für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg können durch das Ministerium für Finanzen Mittel in der erforderlichen Höhe entnommen werden. Die umzusetzenden Maßnahmen werden nach Maßgabe eines Kabinettsbeschlusses festgelegt. Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen können für diese Maßnahmen über die Planansätze hinaus bis zur Höhe der Entnahmen bei Tit. 359 08 Ausgaben in den betroffenen und in ggf. außerplanmäßig einzurichtenden Titeln geleistet und erforderliche Planstellen und andere Stellen geschaffen werden. Die insoweit geschaffenen Planstellen und Stellen sind jeweils mit einem kw-Vermerk zu versehen. Ggf. außerplanmäßig einzurichtende Titel, Planstellen und andere Stellen gelten als planmäßig. <i>Der Rücklage wurden Mittel für folgende Zwecke entnommen:</i></p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Maßnahme</th> <th>EUR</th> </tr> <tr> <th>(Kap. / Tit./Tit.Gr.)</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- Klinische Informationsstelle Seltene Erkrankungen (0922/Tit.Gr. 81)</td> <td>19.000,00</td> </tr> <tr> <td>- Sektorenübergreifender Primärversorgungsverbund unter besonderer Berücksichtigung der Themenfelder Prävention und Gesundheitsförderung, medizinischer Rehabilitation, Pflege und Digitalisierung (0922/Tit.Gr. 81)</td> <td>162.000,00</td> </tr> <tr> <td>- Entwicklung und Implementierung eines auf künstlicher Intelligenz basierenden Systems zur Verbesserung der Therapie von herzmedizinischen Intensivpatienten (0922/Tit.Gr. 81)</td> <td>34.000,00</td> </tr> <tr> <td>- QUARTETT – Quartiersentwicklung, Teilhabe, Technikeinsatz und WissensTransfer (0922/Tit.Gr. 81)</td> <td>168.292,00</td> </tr> <tr> <td>- Untersuchung und Behandlung Angehöriger von Betroffenen mit Internet- und Computer-spielsucht (0922/Tit.Gr. 81)</td> <td>80.194,00</td> </tr> <tr> <td>- Pro Transition: Digital unterstützte Versorgungsoptimierung junger Menschen mit psychischen Störungen im Übergang zwischen Jugend- und Erwachsenenalter (0922/Tit.Gr. 81)</td> <td>396.234,00</td> </tr> <tr> <td>- STATUS: Digitales Prozess- und Ergebnismanagement für Psychotherapeuten in Baden-Württemberg (0922/Tit.Gr. 81)</td> <td>127.250,50</td> </tr> <tr> <td>- Sektorübergreifende Optimierung der Versorgungsqualität am Beispiel der Beinprothetik (AMP-KOMPASS) (0922/Tit.Gr. 81)</td> <td>200.850,00</td> </tr> <tr> <td>- Prävention und Therapie von Mangelernährung in den Krankenhäusern (0922/Tit.Gr. 81)</td> <td>38.500,00</td> </tr> <tr> <td>- Sektorübergreifende Telemedizinplattform 2025 in Baden-Württemberg (0922/Tit.Gr. 81)</td> <td>642.240,00</td> </tr> </tbody> </table>	Maßnahme	EUR	(Kap. / Tit./Tit.Gr.)		- Klinische Informationsstelle Seltene Erkrankungen (0922/Tit.Gr. 81)	19.000,00	- Sektorenübergreifender Primärversorgungsverbund unter besonderer Berücksichtigung der Themenfelder Prävention und Gesundheitsförderung, medizinischer Rehabilitation, Pflege und Digitalisierung (0922/Tit.Gr. 81)	162.000,00	- Entwicklung und Implementierung eines auf künstlicher Intelligenz basierenden Systems zur Verbesserung der Therapie von herzmedizinischen Intensivpatienten (0922/Tit.Gr. 81)	34.000,00	- QUARTETT – Quartiersentwicklung, Teilhabe, Technikeinsatz und WissensTransfer (0922/Tit.Gr. 81)	168.292,00	- Untersuchung und Behandlung Angehöriger von Betroffenen mit Internet- und Computer-spielsucht (0922/Tit.Gr. 81)	80.194,00	- Pro Transition: Digital unterstützte Versorgungsoptimierung junger Menschen mit psychischen Störungen im Übergang zwischen Jugend- und Erwachsenenalter (0922/Tit.Gr. 81)	396.234,00	- STATUS: Digitales Prozess- und Ergebnismanagement für Psychotherapeuten in Baden-Württemberg (0922/Tit.Gr. 81)	127.250,50	- Sektorübergreifende Optimierung der Versorgungsqualität am Beispiel der Beinprothetik (AMP-KOMPASS) (0922/Tit.Gr. 81)	200.850,00	- Prävention und Therapie von Mangelernährung in den Krankenhäusern (0922/Tit.Gr. 81)	38.500,00	- Sektorübergreifende Telemedizinplattform 2025 in Baden-Württemberg (0922/Tit.Gr. 81)	642.240,00	12.014.408,39 -	- -	12.014.408,39 -	12.014.408,39 -
Maßnahme	EUR																													
(Kap. / Tit./Tit.Gr.)																														
- Klinische Informationsstelle Seltene Erkrankungen (0922/Tit.Gr. 81)	19.000,00																													
- Sektorenübergreifender Primärversorgungsverbund unter besonderer Berücksichtigung der Themenfelder Prävention und Gesundheitsförderung, medizinischer Rehabilitation, Pflege und Digitalisierung (0922/Tit.Gr. 81)	162.000,00																													
- Entwicklung und Implementierung eines auf künstlicher Intelligenz basierenden Systems zur Verbesserung der Therapie von herzmedizinischen Intensivpatienten (0922/Tit.Gr. 81)	34.000,00																													
- QUARTETT – Quartiersentwicklung, Teilhabe, Technikeinsatz und WissensTransfer (0922/Tit.Gr. 81)	168.292,00																													
- Untersuchung und Behandlung Angehöriger von Betroffenen mit Internet- und Computer-spielsucht (0922/Tit.Gr. 81)	80.194,00																													
- Pro Transition: Digital unterstützte Versorgungsoptimierung junger Menschen mit psychischen Störungen im Übergang zwischen Jugend- und Erwachsenenalter (0922/Tit.Gr. 81)	396.234,00																													
- STATUS: Digitales Prozess- und Ergebnismanagement für Psychotherapeuten in Baden-Württemberg (0922/Tit.Gr. 81)	127.250,50																													
- Sektorübergreifende Optimierung der Versorgungsqualität am Beispiel der Beinprothetik (AMP-KOMPASS) (0922/Tit.Gr. 81)	200.850,00																													
- Prävention und Therapie von Mangelernährung in den Krankenhäusern (0922/Tit.Gr. 81)	38.500,00																													
- Sektorübergreifende Telemedizinplattform 2025 in Baden-Württemberg (0922/Tit.Gr. 81)	642.240,00																													

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		- Künstliche Intelligenz und Digitalisierung bei der Dickdarmkrebsvorsorge (0922/Tit.Gr. 81) 259.586,00				
		- Forschungs- und Praxisinitiative: Komplementäre und Integrative Gesundheitsversorgung für Baden-Württemberg (KIG BaWü) (0922/Tit.Gr. 81) 368.200,00				
		- ZPM Netzwerk BW – Ausbildung einer regionalen Versorgungsstruktur der Personalisierten Medizin in Baden-Württemberg (0922/Tit.Gr. 81) 2.043.145,00				
		- IDial – Interaktives Dialogsystem zur Verbesserung der Pflegedokumentation und Unterstützung bei Pflegeprozessen (0922/Tit.Gr. 81) 58.620,94				
		- Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft (IKZH) in BW (0922/Tit.Gr. 81) 77.496,00				
		- Gesundheitscampus Bad Säckingen - Konzept eines sektorenübergreifenden Versorgungsansatzes zur Gesundheitsversorgung in strukturschwachen Regionen (0922/Tit.Gr. 81) 318.253,00				
		- Projektentwicklung (1403/429 96, 547 96, 685 96, 981 01) 61.444,31				
		- Translation an den Schnittstellen der großen Volkskrankheiten (1403/429 96, 547 96, 685 96, 981 01) 2.124.537,32				
		- Initiative Patientensicherheit: keine Chance für multiresistente Keime (1403/429 96, 547 96, 685 96, 981 01) 819.282,96				
		- Der Kognitive Medizinische Assistent (KoMed) (1403/429 96, 547 96, 685 96, 981 01) 604.310,16				
		- Ambulante Integrierte Gesundheitszentren zur Optimierung der ärztlichen Versorgung und Pflege im ländlichen Raum (AMBIGOAL) (1403/429 96, 547 96, 685 96, 981 01) 756.630,00				
		- Südbaden-Life: Förderung der ländlichen medizinischen Versorgung durch exzellente akademische Ausbildung und moderne Informationstechnologien“ (1403/429 96, 547 96, 685 96, 981 01) 323.789,16				
		- Verbesserung der Krankenversorgung beim Prostata- und Brustkrebs durch validierte Diagnostik und künstliche Intelligenz (1403/429 96, 547 96, 685 96, 981 01) 250.000,00				
		- xR Skills Lab – Mixed Reality Ansätze zum Skills-Training in gesundheitsbezogenen Studiengängen (1403/429 96, 547 96, 685 96, 981 01) 148.335,04				
		- Integratives Digitales Pathologie Netzwerk - InDiPath (1403/429 96, 547 96, 685 96, 981 01) 135.000,00				

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<ul style="list-style-type: none"> - <i>Translationale Entwicklung eines Frühwarnsystems zur Verbesserung der Diagnostik und Therapie von Sepsispatienten (1403/429 96, 547 96, 685 96, 981 01)</i> 60.000,00 - <i>Aufbau Baden-Württemberg Zentrum für Digitale Früherkennung und Prävention (BW-ZDFP) vaskulärer und metabolischer Erkrankungen (1403/429 96, 547 96, 685 96, 981 01)</i> 421.075,00 - <i>Personalisierte neurorehabilitative Präzisionsmedizin (1403/429 96, 547 96, 685 96, 981 01)</i> 157.743,00 - <i>Projektentwicklung (0708/547 87)</i> 18.400,00 - <i>Reduktion von Nebenwirkungen für Patienten in der Tumorbehandlung durch den Einsatz von personalisierten Arzneimitteln, die mittels Digital-druck (2D- bzw. 3D-Druck) hergestellt werden (0708/686 87)</i> 275.000,00 - <i>Prädiktive Diagnostik von immunassoziierten Krankheiten für die Personalisierte Medizin (0708/686 87)</i> 350.000,00 - <i>Künstliche Intelligenz zur Detektion der Resektabilität eines Prostatakarzinoms (RESECT) (0708/686 87)</i> 75.000,00 - <i>Anwendungszentrum für Intelligente Maschinen in der Medizintechnik (ANIMMED) (0708/686 87)</i> 150.000,00 - <i>Erhöhung der Patientensicherheit durch softwaregestützte Nachverfolgung von Gewebeprobe vom OP in die Pathologie mittels RFID-Technologie (0708/686 87)</i> 40.000,00 - <i>Translation klinischer Marker für Sauerstoffmangel bei Neugeborenen in ein neues Diagnostikum zur Vermeidung früh-kindlicher Hirnschäden und Steuerung einer individualisierten Therapie (AsphyxDx) (0708/686 87)</i> 40.000,00 - <i>ProCell for Patient – dezentrale Produktionseinheit für Zell- und Gentherapeutika in der personalisierten Tumormedizin (0708/686 87)</i> 175.000,00 - <i>KoAktiv: Neue - Gesundheitsdienstleistungen in Kooperation zwischen Wirtschaft und Sozialwirtschaft (0708/686 87)</i> 15.000,00 - <i>MED ALLIANCE BW - Landesweite Experten-Initiative zur gemeinschaftlichen Umsetzung von regulatorischen Anforderungen in der Medizintechnik (LEXI) (0708/686 87)</i> 20.000,00 				
		<u>Summe</u> 12.014.408,39				

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR																																						
1	2	3	4	5	6	7																																						
359 09	850	<p>Entnahme aus der Rücklage digital@bw II Für Maßnahmen im Zusammenhang mit digi- tal@bw II können durch das Ministerium für Finan- zen Mittel in der erforderlichen Höhe entnommen werden. Die umzusetzenden Maßnahmen werden nach Maßgabe eines Kabinettsbeschlusses auf Empfeh- lung des Kabinettsausschusses Digitalisierung festgelegt. Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen können für diese Maßnahmen über die Planansät- ze hinaus bis zur Höhe der Entnahmen bei Tit. 359 09 Ausgaben in den betroffenen und in ggf. außerplanmäßig einzurichtenden Titeln geleistet und erforderliche Planstellen und andere Stellen geschaffen werden. Entnahmen bis zu insgesamt 85.000 Tsd. EUR dür- fen ausschließlich zur Finanzierung einmaliger Ausgaben entnommen werden. Die in diesem Rahmen geschaffenen Planstellen und Stellen sind jeweils mit einem kw-Vermerk zu versehen. Ggf. außerplanmäßig einzurichtende Titel, Planstel- len und andere Stellen gelten als planmäßig. <i>Der Rücklage wurden Mittel für folgende Zwe- cke entnommen:</i></p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><i>Maßnahme</i></th> <th><i>EUR</i></th> </tr> <tr> <th><i>(Kap. / Tit./Tit. Gr.)</i></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2"><u><i>einmalige Bedarfe</i></u></td> </tr> <tr> <td>- <i>Betriebskosten Justiz- eAkte und Netzinfrastruktur bei BITBW sowie Einfüh- rung eStrafakte</i> (0502/53469)</td> <td>2.675.541,12</td> </tr> <tr> <td>- <i>Modernisierung der Fachverfahren der Gerich- te und Staatsanwaltschaf- ten</i> (0503/53469)</td> <td>2.688.386,19</td> </tr> <tr> <td>- <i>SAPOS</i> (0806/68201)</td> <td>965.000,00</td> </tr> <tr> <td><i>Zwischensumme</i></td> <td>6.328.927,31</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><u><i>strukturelle Bedarfe</i></u></td> </tr> <tr> <td>- <i>Vertretung des Landes in Berlin, digitale Ertüchtigung</i> (0204/51169A,53469, 81269)</td> <td>396.259,88</td> </tr> <tr> <td>- <i>Digitale Ertüchtigung und Modernisierung der Regie- rungspräsidien</i> (0304/Tit.Gr. 69)</td> <td>485.586,00</td> </tr> <tr> <td>0305/Tit.Gr. 69,</td> <td>339.093,00</td> </tr> <tr> <td>0306/Tit.Gr. 69,</td> <td>331.288,00</td> </tr> <tr> <td>0307/Tit.Gr. 69)</td> <td>320.033,00</td> </tr> <tr> <td>- <i>Betriebskosten Justiz- eAkte und Netzinfrastruktur bei BITBW sowie Einfüh- rung eStrafakte</i> (0502/53469)</td> <td>1.952.500,00</td> </tr> <tr> <td>- <i>Verbesserung der Infor- mationssicherheit</i> (0610/89101)</td> <td>120.000,00</td> </tr> <tr> <td>- <i>Mehrbedarf BK-Migration</i> (0806/68201)</td> <td>1.010.400,00</td> </tr> <tr> <td>- <i>IT-Fachverfahren</i> (0809/53469)</td> <td>657.070,01</td> </tr> <tr> <td><i>Zwischensumme</i></td> <td>5.612.229,89</td> </tr> <tr> <td><i>Summe</i></td> <td>11.941.157,20</td> </tr> </tbody> </table>	<i>Maßnahme</i>	<i>EUR</i>	<i>(Kap. / Tit./Tit. Gr.)</i>		<u><i>einmalige Bedarfe</i></u>		- <i>Betriebskosten Justiz- eAkte und Netzinfrastruktur bei BITBW sowie Einfüh- rung eStrafakte</i> (0502/53469)	2.675.541,12	- <i>Modernisierung der Fachverfahren der Gerich- te und Staatsanwaltschaf- ten</i> (0503/53469)	2.688.386,19	- <i>SAPOS</i> (0806/68201)	965.000,00	<i>Zwischensumme</i>	6.328.927,31	<u><i>strukturelle Bedarfe</i></u>		- <i>Vertretung des Landes in Berlin, digitale Ertüchtigung</i> (0204/51169A,53469, 81269)	396.259,88	- <i>Digitale Ertüchtigung und Modernisierung der Regie- rungspräsidien</i> (0304/Tit.Gr. 69)	485.586,00	0305/Tit.Gr. 69,	339.093,00	0306/Tit.Gr. 69,	331.288,00	0307/Tit.Gr. 69)	320.033,00	- <i>Betriebskosten Justiz- eAkte und Netzinfrastruktur bei BITBW sowie Einfüh- rung eStrafakte</i> (0502/53469)	1.952.500,00	- <i>Verbesserung der Infor- mationssicherheit</i> (0610/89101)	120.000,00	- <i>Mehrbedarf BK-Migration</i> (0806/68201)	1.010.400,00	- <i>IT-Fachverfahren</i> (0809/53469)	657.070,01	<i>Zwischensumme</i>	5.612.229,89	<i>Summe</i>	11.941.157,20	11.941.157,20 -	- -	11.941.157,20 -	11.941.157,20 -
<i>Maßnahme</i>	<i>EUR</i>																																											
<i>(Kap. / Tit./Tit. Gr.)</i>																																												
<u><i>einmalige Bedarfe</i></u>																																												
- <i>Betriebskosten Justiz- eAkte und Netzinfrastruktur bei BITBW sowie Einfüh- rung eStrafakte</i> (0502/53469)	2.675.541,12																																											
- <i>Modernisierung der Fachverfahren der Gerich- te und Staatsanwaltschaf- ten</i> (0503/53469)	2.688.386,19																																											
- <i>SAPOS</i> (0806/68201)	965.000,00																																											
<i>Zwischensumme</i>	6.328.927,31																																											
<u><i>strukturelle Bedarfe</i></u>																																												
- <i>Vertretung des Landes in Berlin, digitale Ertüchtigung</i> (0204/51169A,53469, 81269)	396.259,88																																											
- <i>Digitale Ertüchtigung und Modernisierung der Regie- rungspräsidien</i> (0304/Tit.Gr. 69)	485.586,00																																											
0305/Tit.Gr. 69,	339.093,00																																											
0306/Tit.Gr. 69,	331.288,00																																											
0307/Tit.Gr. 69)	320.033,00																																											
- <i>Betriebskosten Justiz- eAkte und Netzinfrastruktur bei BITBW sowie Einfüh- rung eStrafakte</i> (0502/53469)	1.952.500,00																																											
- <i>Verbesserung der Infor- mationssicherheit</i> (0610/89101)	120.000,00																																											
- <i>Mehrbedarf BK-Migration</i> (0806/68201)	1.010.400,00																																											
- <i>IT-Fachverfahren</i> (0809/53469)	657.070,01																																											
<i>Zwischensumme</i>	5.612.229,89																																											
<i>Summe</i>	11.941.157,20																																											
359 11	850	<p>Entnahme aus der Rücklage für die Klimaschutzstif- tung / den Klimaschutzfonds sowie weitere Klima- schutzmaßnahmen Für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Grün- dung einer Klimaschutzstiftung / eines Klimaschutz- fonds sowie weiterer Klimaschutzmaßnahmen kön- nen durch das Ministerium für Finanzen Mittel in der erforderlichen Höhe entnommen werden. Die umzusetzenden Maßnahmen werden nach Maßgabe eines Kabinettsbeschlusses festgelegt. Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen können für diese Maßnahmen über die Planansät- ze hinaus bis zur Höhe der Entnahmen bei</p>	50.000.000,00 -	- -	50.000.000,00 -	50.000.000,00 -																																						

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausgaben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Tit. 359 11 Ausgaben in den betroffenen und in ggf. außerplanmäßig einzurichtenden Titeln geleistet und erforderliche Planstellen und andere Stellen geschaffen werden. Die insoweit geschaffenen Planstellen und Stellen sind jeweils mit einem kw-Vermerk zu versehen. Ggf. außerplanmäßig einzurichtende Titel, Planstellen und andere Stellen gelten als planmäßig. <i>Der Rücklage wurden Mittel für folgende Zwecke entnommen:</i> <i>Maßnahme</i> EUR <i>(Kap. / Tit./Tit.Gr)</i> <hr/> <i>Einrichtung einer Klimaschutzstiftung (0620/ 697 01)</i> 50.000.000,00				
359 12	850	Entnahme aus der Rücklage für das Maßnahmenpaket "Zukunftsland BW - Stärker aus der Krise" Für die bei Tit. 919 12 im Haushaltsvermerk genannten Bereiche können durch das Ministerium für Finanzen Mittel in der erforderlichen Höhe entnommen werden. Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen können über die Planansätze hinaus bis zur Höhe der Entnahmen bei Tit. 359 12 Ausgaben in den betroffenen und in ggf. außerplanmäßig einzurichtenden Titeln geleistet sowie Haushaltsvermerke geschaffen werden. Ggf. außerplanmäßig einzurichtende Titel sowie Haushaltsvermerke gelten als planmäßig. Die jeweils umzusetzende Maßnahme wird nach Maßgabe eines vorherigen Kabinettsbeschlusses festgelegt. Für Landesmittel betreffende Entnahmen, die sich auf die bei Tit. 919 12 im Haushaltsvermerk genannten Zukunftsmaßnahmen beziehen und die im Einzelfall einen Betrag von 7,5 Mio. Euro überschreiten, bedarf es zudem der Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags. <i>Der Rücklage wurden Mittel für folgende Zwecke entnommen:</i> <i>Maßnahme</i> EUR <i>(Kap. / Tit./Tit.Gr)</i> <hr/> <i>Innovationspark KI (0702/534 71)</i> 47.517,08	47.517,08	-	47.517,08	47.517,08
361 01	870	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	1.838.627.800,00	-	1.838.627.800,00	-
			1.838.627.800,00	-	1.838.627.800,00	-
381 01	890	Zuweisung aus anderen Haushaltsstellen an den Versorgungsfonds <i>Mehr u.a. aufgrund zusätzlicher Zuführungen aus den Ausbauprogrammen Hochschule und Master sowie dem Jobticket BW.</i>	7.728.750,00	-	7.728.750,00	7.572.750,00
			156.000,00	-	156.000,00	-
		Zw.S. Übrige Einnahmen	13.604.514.234,01	-	13.604.514.234,01	9.613.957.834,01
			3.990.556.400,00	-	3.990.556.400,00	-
		Titelgruppen				
69		Erstattung von Verwaltungsausgaben für Fernsprechzentralen				
231 69	860	Vom Bund	4.295,26	-	4.295,26	-704,74
			5.000,00	-	5.000,00	-
261 69	860	Aus sonstigen Bereichen	130.633,24	-	130.633,24	10.633,24
			120.000,00	-	120.000,00	-
		Summe Titelgruppe 69	134.928,50	-	134.928,50	9.928,50
			125.000,00	-	125.000,00	-
		Gesamteinnahmen	13.753.980.127,87	-	13.753.980.127,87	9.756.798.727,87
			3.997.181.400,00	-	3.997.181.400,00	-
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
428 01	860	Erstattung von Sanierungsgeldern der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (ohne Landesbetriebe) Ausgaben sind in der erforderlichen Höhe zulässig durch Deckung bei Tit. 461 01. Rückerstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.	-	-	-	-
			-	-	-	-
429 30	860	Ausgleich des Lohnsteuervorschussbuches Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 30.	56.914.036,89	-	56.914.036,89	56.914.036,89
			-	-	-	-

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
441 02	840	Beihilfe zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/-innen) Ersätze fließen den Mitteln zu. <i>Titelverwechslung: 1.932.960,50 EUR wurden fälschlicherweise bei Kap. 12 10 Tit. 446 21 ver- ausgab.</i>	6.965.808,76 8.500.000,00	- -	6.965.808,76 8.500.000,00	-1.534.191,24 -
441 03	840	Beihilfe aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/-innen) der Landesbetriebe - Ausgleichstitel Ausgaben sind in der erforderlichen Höhe zulässig durch Deckung bei Tit. 461 01. Rückflüsse / Erstattungen fließen den Mitteln zu.	3.126.888,51 -	- -	3.126.888,51 -	3.126.888,51 -
441 04	840	Krankenfürsorge für Bedienstete in Elternzeit (beihilfe- gleiche Leistungen entspr. BeihilfeVO) Mehrausgaben sind in der erforderlichen Höhe zu- lässig durch Deckung bei Tit. 461 01.	43.135.617,88 45.000.000,00	- -	43.135.617,88 45.000.000,00	-1.864.382,12 -
443 05	840	Billigkeitsleistungen bei durch tarifliche Ausschlussfris- ten erloschenen Ansprüchen und in besonderen Härtefällen	21.703,11 50.000,00	- -	21.703,11 50.000,00	-28.296,89 -
461 01	880	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben einschl. Versorgungsbezüge, Beihilfen und Nachversicherun- gen Das Ministerium für Finanzen kann nach § 3 Abs. 14 StHG 2020/2021 für den monetären Aus- gleich für die zeitlich befristete Vertretung während des Freistellungsjahrs aus diesem Ansatz Mittel zur Verstärkung der entsprechenden Ausgabebetitel um- setzen. Bei Landesbetrieben, Anstalten und sonstigen Zu- schussempfängern ist dies außerdem für Mehrbe- darfe möglich, die sich aufgrund folgender Effekte ergeben, sofern alle Einspar- und Deckungsmög- lichkeiten ausgeschöpft sind: - Reform der Zusatzversorgung, - Tarif- und Besoldungserhöhung, - Umsetzung des § 3 Abs. 21 StHG 2020/21 (Ent- geltordnung), - Umsetzung gem. § 3 Abs. 22 StHG 2020/2021 (Hebung der Eingangsämter). <i>Umsetzung 40.232,00 EUR nach 0806.42751 Umsetzung 1.532.200,00 EUR nach 0806.68201 Umsetzung 192.900,00 EUR nach 0817.68291 Umsetzung 293.400,00 EUR nach 0817.68292 Umsetzung 282.900,00 EUR nach 0823.68291 Umsetzung 27.439,98 EUR nach 1444.42971</i>	- 911.246.300,00	- -	- 911.246.300,00	-911.246.300,00 -
		Zw.S. Personalausgaben	110.164.055,15 964.796.300,00	- -	110.164.055,15 964.796.300,00	-854.632.244,85 -
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01	019	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	2.791,00 60.000,00	- -	2.791,00 60.000,00	-57.209,00 -
529 03	019	Allgemeiner Verfügungsbetrag Rückennahmen fließen den Mitteln zu.	6.000,00 155.000,00	- -	6.000,00 155.000,00	-149.000,00 -
531 02	011	Kosten für die Herstellung des Staatshaushaltsplans (einschl. Versand) und der Landeshaushaltsrechnung sowie des sonstigen Materials Die Mittel sind übertragbar. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben bestritten werden zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Einnahmen und Ausgaben des Landes.	68.194,14 200.000,00	- -	68.194,14 200.000,00	-131.805,86 -
		Zw.S. Sächliche Verwaltungsausgaben	76.985,14 415.000,00	- -	76.985,14 415.000,00	-338.014,86 -
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
681 02	840	Krankenfürsorge für Bedienstete in Elternzeit (Zu- schüsse zu den Kranken- und Pflegeversicherungsbei- trägen) Ausgaben sind in der erforderlichen Höhe zulässig durch Deckung bei Tit. 461 01. <i>Die Inanspruchnahme von Elternzeit lässt sich nur schwerlich abschätzen. In der Folge unter- liegt auch dieser Titel entsprechenden Schwan- kungen.</i>	5.310.468,91 5.600.000,00	- -	5.310.468,91 5.600.000,00	-289.531,09 -
		Zw.S. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investi- tionen)	5.310.468,91 5.600.000,00	- -	5.310.468,91 5.600.000,00	-289.531,09 -

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
Besondere Finanzierungsausgaben						
916 01	850	Zuführung an den Beteiligungsfonds des Landes Baden-Württemberg Die Ausgabeermächtigung erhöht sich in Höhe der zweckentsprechenden Entnahmen bei Tit. 359 01. Die Ausgaben können innerhalb eines Haushalts- jahres auch vor Eingang der entsprechenden Ent- nahmen geleistet werden. <i>Zuweisung von</i> <i>EUR</i> <i>Kap. 1212 Tit. 359 01</i> 1.000.000.000,00	1.000.000.000,00 -	- -	1.000.000.000,00 -	1.000.000.000,00 -
919 01	850	Zuführung an die Rücklage für Haushaltsrisiken Die Rücklage dient der Vorsorge 1. für Mehrausgaben bei der ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung im Zusammenhang mit dem Zugang an Flüchtlingen, 2. für mit dem "Sonderkontingent Nordirak" ver- bundene Bedarfe, 3. zur Gewährleistung der Fortführung des Be- triebs des Digitalfunks BOS, 4. für Kostenrisiken aufgrund von Neuberechnun- gen gemäß Privatschulgesetz, 5. für die Bedarfe aufgrund des Bundesteilhabe- gesetzes, und für Bedarfe aufgrund bundesge- setzlicher Regelungen bei Studiengängen der Pflegewissenschaften, der Psychologie und der Zahnmedizin, soweit dieser dringend und für den Zeitraum in den Jahren 2020 und 2021 konkret nachgewiesen wird. 6. für die Bedarfe aufgrund der Novellierung des Unterhaltsvorschussgesetzes, 7. für die bau- und liegenschaftsbezogenen Be- darfe für Unterbringungsmaßnahmen im Zu- sammenhang mit den Einstellungsöffensiven der Polizei, 8. für Kostenrisiken aufgrund steigender Patien- tenzahlen im Maßregelvollzug, 9. für den Ausgleich von Steuermindereinnahmen im Haushaltsvollzug, 10. für Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Beseitigung von Waldschäden, 11. für Mehrausgaben bis zu einer Gesamthöhe von 100 Mio. EUR, die im Zuge einer Mitfinan- zierung von durch den Bund teilfinanzierten und im Rahmen von wettbewerblichen Verfahren ausgeschriebenen Projekten im Zusammen- hang mit der Erforschung, Entwicklung und Produktion in den Bereichen Künstliche Intelli- genz, alternative Antriebe sowie im Zusam- menhang mit dem Ausbau bestehender oder der Schaffung neuer Fraunhofer-Institute ent- stehen; die Mehrausgaben bedürfen der Einwil- ligung durch den Finanzausschuss, 12. für Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Finanzierung des Technikums Laubholz, 13. zur Umsetzung der Empfehlungen der Kommis- sion Kinderschutz, 14. zur Umsetzung des Zensus 2021, 15. für Mehrausgaben aufgrund von notwendigen staatlichen Maßnahmen zur Bekämpfung und Vorbeugung von Epidemien und Pandemien, zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Coronavirus, 16. für Mehrausgaben aufgrund von notwendigen wirtschaftspolitischen Maßnahmen zur Bekämp- fung der wirtschaftlichen Folgen von Epidemien und Pandemien, 17. für Corona-bedingte Zuführungsbedarfe an Landesbetriebe, Landesbeteiligungen, Landes- anstalten und sonstige landesunmittelbare juris- tische Personen des öffentlichen Rechts zur für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs notwendigen Liquiditätssicherung, 18. für den Ausgleich von Corona-bedingten Ein- nahmeausfällen im Landeshaushalt, insbeson- dere von veranschlagten Ablieferungsbeträgen von Landesbetrieben, Landesbeteiligungen, Landesanstalten und sonstigen landesunmittel- baren juristischen Personen des öffentlichen Rechts im Haushaltsvollzug, 19. für Corona-bedingte Prozessrisiken, 20. für Mehrausgaben aufgrund notwendiger staat- licher Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrika-	9.768.967.458,54 6.497.707.400,00	- -	9.768.967.458,54 6.497.707.400,00	3.271.260.058,54 -

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR										
1	2	3	4	5	6	7										
		<p>nischen Schweinepest und deren wirtschaftlichen Folgen, 21. für Mehrausgaben der Leitstelle SCC zum Betrieb der SAP-Systeme in der Landesverwaltung, 22. für die Bedarfe der Stiftung Anerkennung und Hilfe, 23. für Mehrausgaben im Zusammenhang mit der behindertengerechten Ausstattung von Lehrkräften, Lehramtsanwärtern/-innen und Referendaren/-innen, 24. für kalamitätsbedingte Zuführungsbedarfe an ForstBW. 25. für Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Stärkung der Rechte der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Bevölkerungsschutz. Mehrausgaben sind in Höhe der Wenigerausgaben bei Kap. 1212 Tit. 919 12 zulässig. <i>Ausgaben gem. § 7b StHG:</i></p> <p style="text-align: right;"><i>EUR</i></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"><i>Einnahmen bei 231 10</i></td> <td style="text-align: right;"><i>1.985.000.000,00</i></td> </tr> <tr> <td><i>Einnahmen bei 231 11</i></td> <td style="text-align: right;"><i>278.253.658,54</i></td> </tr> <tr> <td><i>Einnahmen bei 231 13</i></td> <td style="text-align: right;"><i>6.506.400,00</i></td> </tr> <tr> <td><i>Einnahmen bei 234 11</i></td> <td style="text-align: right;"><i>1.001.500.000,00</i></td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;"><i>zus.</i></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;"><i>3.271.260.058,54</i></td> </tr> </table>	<i>Einnahmen bei 231 10</i>	<i>1.985.000.000,00</i>	<i>Einnahmen bei 231 11</i>	<i>278.253.658,54</i>	<i>Einnahmen bei 231 13</i>	<i>6.506.400,00</i>	<i>Einnahmen bei 234 11</i>	<i>1.001.500.000,00</i>	<i>zus.</i>	<i>3.271.260.058,54</i>				
<i>Einnahmen bei 231 10</i>	<i>1.985.000.000,00</i>															
<i>Einnahmen bei 231 11</i>	<i>278.253.658,54</i>															
<i>Einnahmen bei 231 13</i>	<i>6.506.400,00</i>															
<i>Einnahmen bei 234 11</i>	<i>1.001.500.000,00</i>															
<i>zus.</i>	<i>3.271.260.058,54</i>															
919 02	850	<p>Zuführung unerwarteter Steuermehreinnahmen an sonstige zweckgebundene Rücklagen nach § 42a LHO Buchungen sind auch nach Ablauf des Haushaltsjahres bis zum rechnungsmäßigen Abschluss zulässig. Ausgaben sind zulässig in Höhe unerwarteter Netto-Steuermeheinnahmen, soweit diese hierzu uneingeschränkt kassenmäßig zur Verfügung stehen und insoweit von der Ermächtigung nach § 42a LHO Gebrauch gemacht wird. Tit. 919 01 bleibt unberührt. § 42a LHO gilt uneingeschränkt. Die sachliche und zeitliche Zweckbindung der Rücklage ist in der Landeshaushaltsrechnung darzustellen.</p>	-	-	-	-										
919 03	850	<p>Zuführung an das Sondervermögen "Baden-Württemberg 21" Zur Verzinsung des Bestands des Sondervermögens sind Mehrausgaben gegen Deckung bei Kap. 1206 Tit. Gr. 86 zulässig.</p>	15.995.519,22	-	15.995.519,22	15.995.519,22										
919 06	850	<p>Zuführung an die Rücklage für den Strategiedialog Automobilwirtschaft Baden-Württemberg Die Rücklage dient der Vorsorge für Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem „Strategiedialog Automobilwirtschaft Baden-Württemberg“.</p>	26.000.000,00 26.000.000,00	-	26.000.000,00 26.000.000,00	-										
919 07	850	<p>Zuführung an die Rücklage für das Arbeitsprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt Die Rücklage dient der Vorsorge von Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem "Arbeitsprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt".</p>	10.000.000,00 10.000.000,00	-	10.000.000,00 10.000.000,00	-										
919 08	850	<p>Zuführung an die Rücklage für das Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg Die Rücklage dient der Vorsorge von Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg.</p>	30.000.000,00 30.000.000,00	-	30.000.000,00 30.000.000,00	-										
919 09	850	<p>Zuführung an die Rücklage digital@bw II Die Rücklage dient der Vorsorge von Mehrausgaben im Zusammenhang mit "digital@bw II".</p>	95.000.000,00 95.000.000,00	-	95.000.000,00 95.000.000,00	-										
919 10	850	<p>Zuführung an den Versorgungsfonds des Landes Baden-Württemberg Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 281 03 und Tit. 381 01. Mehrausgaben sind in der erforderlichen Höhe zulässig durch Deckung bei Tit. 461 01. <i>Der niedrigere Zuführungsbetrag an den Versorgungsfonds resultiert aus einer geringeren Anzahl an Neubegründungen von Beamtenverhältnissen als bei der Planaufstellung angenommen.</i></p> <p style="text-align: right;"><i>EUR</i></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"><i>Einnahmen bei 359 01</i></td> <td style="text-align: right;"><i>305.000,00</i></td> </tr> <tr> <td><i>Einnahmen bei 359 07</i></td> <td style="text-align: right;"><i>33.000,00</i></td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;"><i>zus.</i></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;"><i>338.000,00</i></td> </tr> </table>	<i>Einnahmen bei 359 01</i>	<i>305.000,00</i>	<i>Einnahmen bei 359 07</i>	<i>33.000,00</i>	<i>zus.</i>	<i>338.000,00</i>	492.981.000,00 510.771.000,00	-	492.981.000,00 510.771.000,00	-17.790.000,00 -				
<i>Einnahmen bei 359 01</i>	<i>305.000,00</i>															
<i>Einnahmen bei 359 07</i>	<i>33.000,00</i>															
<i>zus.</i>	<i>338.000,00</i>															

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
919 11	850	Zuführung an die Rücklage für die Klimaschutzstiftung / den Klimaschutzfonds sowie weitere Klimaschutzmaßnahmen Die Rücklage dient der Vorsorge von Mehrausgaben für die Gründung einer Klimaschutzstiftung / eines Klimaschutzfonds in Höhe von bis zu 50.000,0 Tsd. EUR sowie weiterer Klimaschutzmaßnahmen in Höhe von bis zu 20.000,0 Tsd. EUR.	60.000.000,00 60.000.000,00	- -	60.000.000,00 60.000.000,00	- -
919 12	850	Zuführung an die Rücklage für das Maßnahmenpaket "Zukunftsland BW - Stärker aus der Krise" Die Rücklage dient der Vorsorge für in Folge der Coronavirus-Pandemie notwendigen Investitionen für landespolitisch bedeutsame Maßnahmen als Impuls zur Stabilisierung und Stärkung sowie zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit des Landes Baden-Württemberg. Sie wird für Maßnahmen des Landes Baden-Württemberg und Kofinanzierungserfordernisse für Zukunftsmaßnahmen des Bundes in folgenden Bereichen gebildet: 1. Gesundheitsstandort Baden-Württemberg Insbesondere für den Kooperationsverbund Hochschulmedizin BW, den Innovationscampus Region Rhein-Neckar, die sektorenübergreifende Versorgung, die Kofinanzierung des Krankenhauszukunftsgesetzes des Bundes, besondere Strukturmaßnahmen an den Universitätskliniken an den Standorten Ulm und Bad Krozingen sowie weitere Projekte des Forum Gesundheitsstandort BW 2. BW Invest Insbesondere für ein einzelbetriebliches Innovations- und Investitionsförderprogramm für alle Branchen, für marktgängige Innovationen (z.B. Quantentechnologien, Medizintechnik, biointelligente Systeme, CO ² -neutrale Kraftstoffe, Energiespeicher) sowie zur Stärkung des Forschungs- und Innovationsstandorts Baden-Württemberg 3. Transformation, Klimaschutz und Mobilität Insbesondere für den Innovationscampus Mobilität der Zukunft, Brückenprogramme (ING-IT und Touristik), intelligente Verkehrssteuerung und die Digitalisierung des Straßenbaus, reFuels, die digitale Flex-Abokarte, den weiteren Ausbau der Schnellladeinfrastruktur, die Elektromobilitätsförderung (BW-e-Gutschein), die Wasserstoff-Roadmap (Einrichtung der Plattform H2BW und Infrastrukturausbau in Baden-Württemberg), ReTech BW, eine Neuaufgabe erfolgreicher PV-Speicher Förderprogramme, die Weiterbildungskonzeption, Restart BW /Gründermotor, Ultraeffizienz, die DHBW Heidenheim, Sanierungsmaßnahmen an landeseigenen Wohngebäuden, die Umsetzung der PV-Strategie, die Bioökonomie (z.B. Innovationsprogramm zur Förderung der Produktion nachhaltiger, biobasierter und funktionalisierter Fasern und Textilien, Post-EEG Biogasanlagen, Holzbauoffensive) 4. Digitalisierung und Künstliche Intelligenz Insbesondere für die Digitalisierung und Künstliche Intelligenz Made in BW, die Digitalisierung der Gesundheit und der Pflege, die klimafreundliche Digitalisierung, der Innovationspark Künstliche Intelligenz, die Digitalisierung an Schulen, die Digitale Justiz, der Breitbandausbau, und die Künstliche Intelligenz in der Schlachtung	967.000.000,00 967.000.000,00	- -	967.000.000,00 967.000.000,00	- -

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
972 01	880	Globale Minderausgaben Zur Deckung von Ausgaben bei Kap. 1002 Tit. 633 03 (Zuweisung an die Stadt Staufen für Maßnahmen zur Bewältigung von Hebeschäden) ist eine Erhöhung von bis zu 2,5 Mio. EUR zuläs- sig; vgl. Planvermerk bei Kap. 1002 Tit. 633 03. Zur Deckung von Ausgaben bei Kap. 0310 Tit. 633 73 und Tit. 681 73 (Abwicklung von Landeshil- fen nach schweren Naturereignissen) ist eine Er- höhung von bis zu 12,5 Mio. EUR zulässig; vgl. Planvermerke bei Kap. 0310 Tit. 633 73 und Tit. 681 73. Die Aufteilung auf die Ressorthaushalte erfolgt im Rahmen des Haushaltsvollzugs. <i>Über die Erwirtschaftung der globalen Minder- ausgabe wurde ein Nachweis erstellt.</i>	- -205.000.000,00	- -	- -205.000.000,00	205.000.000,00 -
		Zw.S. Besondere Finanzierungsausgaben	12.465.943.977,76	-	12.465.943.977,76	4.474.465.577,76
		Titelgruppen	7.991.478.400,00	-	7.991.478.400,00	-
		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.				
69		Aufwand für Informationstechnik (Aufwand für die Staatsfernsprechzentralen und Sonstiges) Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. Gr. 69.				
511 69B	860	Fernmeldegebühren u. dgl. (Aufwand für die Sammel- fernsprechzentralen und Sonstiges)	311.809,28 340.000,00	- -	311.809,28 340.000,00	-28.190,72 -
546 69	860	Sonstiger Sachaufwand	92.741,19 140.000,00	- -	92.741,19 140.000,00	-47.258,81 -
812 69	860	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. (Aufwand für die Sammelfernsprechzentralen u. Sonstiges)	489.594,18 680.000,00	70.000,00 -	559.594,18 680.000,00	-120.405,82 -
		Summe Titelgruppe 69	894.144,65	70.000,00	964.144,65	-195.855,35
			1.160.000,00	-	1.160.000,00	-
80		Personalentwicklungsplan Förderung der nachhaltigen Mobilität (JobTicket BW und Rad-Leasing) Personalausgaben für teilweise Fahrtkostenersätze nach § 77 LBesGBW sind unter den Maßgaben einer innerdienstlichen Anordnung des Ministeriums für Verkehr und des Ministeriums für Finanzen über die Gewährung eines Zuschusses zum „JobTicket BW“ als teilweiser Fahrtkostenersatz zulässig. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind zulässig gegen Erhöhung der Globalen Minderausgabe bei Kap. 1302 Tit. 972 08. <i>Die Inanspruchnahme des JobTicket BW stieg seit der Einführung am 1. Januar 2016 stetig an. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es erst- mals zu einem Rückgang der Verkaufszahlen. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass im kommenden Jahr wieder mit einer Steigerung der Inanspruchnahme zu rechnen ist. Gründe hierfür sind einerseits der zu erwartende Nach- frageanstieg nach der Corona-Pandemie, aber auch die Ausweitung von verbundübergreifenden Jobtickets auf den BW-Tarif und die damit verbundene Attraktivitätssteigerung des JobTi- cket BW sowie entsprechende Aktionen zur Neukundengewinnung der Verkehrsverbände und Tarifpartner.</i>				
422 80	840	Personalausgaben für Beamtinnen und Beamte aufgrund Förderung der nachhaltigen Mobilität	5.490.148,53 10.500.000,00	- -	5.490.148,53 10.500.000,00	-5.009.851,47 -
428 80	840	Personalausgaben für Arbeitnehmerinnen und Arbeit- nehmer (Beschäftigte) aufgrund Förderung der nach- haltigen Mobilität	4.259.516,49 4.300.000,00	- -	4.259.516,49 4.300.000,00	-40.483,51 -
511 80	840	Sachausgaben im Zusammenhang mit der Förderung der nachhaltigen Mobilität	-1.500,00 200.000,00	- -	-1.500,00 200.000,00	-201.500,00 -
981 80	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	66.000,00 -	- -	66.000,00 -	66.000,00 -
		Summe Titelgruppe 80	9.814.165,02	-	9.814.165,02	-5.185.834,98
			15.000.000,00	-	15.000.000,00	-
		Gesamtausgaben	12.592.203.796,63	70.000,00	12.592.273.796,63	3.613.824.096,63
			8.978.449.700,00	-	8.978.449.700,00	-

Allgemeine Finanzverwaltung
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen	149.330.965,36	-	149.330.965,36	142.830.965,36
			6.500.000,00	-	6.500.000,00	-
		Übrige Einnahmen	13.604.649.162,51	-	13.604.649.162,51	9.613.967.762,51
			3.990.681.400,00	-	3.990.681.400,00	-
		Gesamteinnahmen	13.753.980.127,87	-	13.753.980.127,87	9.756.798.727,87
			3.997.181.400,00	-	3.997.181.400,00	-
		Personalausgaben	119.913.720,17	-	119.913.720,17	-859.682.579,83
			979.596.300,00	-	979.596.300,00	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	480.035,61	-	480.035,61	-614.964,39
			1.095.000,00	-	1.095.000,00	-
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5.310.468,91	-	5.310.468,91	-289.531,09
			5.600.000,00	-	5.600.000,00	-
		Ausgaben für Investitionen	489.594,18	70.000,00	559.594,18	-120.405,82
			680.000,00	-	680.000,00	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	12.466.009.977,76	-	12.466.009.977,76	4.474.531.577,76
			7.991.478.400,00	-	7.991.478.400,00	-
		Gesamtausgaben	12.592.203.796,63	70.000,00	12.592.273.796,63	3.613.824.096,63
			8.978.449.700,00	-	8.978.449.700,00	-
		Überschuss	1.161.776.331,24	-70.000,00	1.161.706.331,24	6.142.974.631,24
			-4.981.268.300,00	-	-4.981.268.300,00	-

Der Rücklage wurden Mittel für folgende Zwecke entnommen:

Maßnahme	Kap. / Tit. bzw. Tit. Gr.	EUR
Gesundheitsuntersuchungen nach § 62 AsylG bei der LEA Mannheim	0913 / 534 01	128.600,00
Novellierung Unterhaltsvorschussgesetz	0919 / 681 01	4.454.928,41
Vorsorge Verlängerung kw-Fälligkeiten 200 Stellen im Vollzug	0420 / 422 01	2.729.200,00
Einstellungsoffensive Polizei (Villingen Schwenningen, Hochschule für Polizei)	1208 / 715 19	14.439.821,60
Einstellungsoffensive Polizei (Herrenberg, Hochschule für Polizei)	1208 / 715 20	2.151.891,59
H2River	1007 / Tit. Gr. 70	339.901,26
Agilobat	1499 / Tit. Gr. 86	1.555.655,75
summer IPCEI und autumn IPCEI	0708 / 892 01	342.270,00
Verlängerung 800 kw-Vermerke	0436 / 422 01	18.783.400,00
Notfallplan Wald	0804 / Tit. Gr. 95	1.072.746,24
	0835 / Tit. Gr. 73	692.937,23
	0831 / Tit. Gr. 70	982.949,19
	0832 / 682 20	4.000.000,00
Technikum Laubholz	0831 / 893 78	1.900.000,00
Einstellungsoffenisve Polizei (Wertheim, Hochschule für Polizei)	1208 / 715 17	31.699,03
Erstattung LGA	0302 / 282 01	-622.867,00
<u>Coronabedingte Maßnahmen:</u>		
Kommunikationskampagne der Landesregierung im Rahmen der Kabinettsvorlage „Landeskonzept zum Umgang mit einer zweiten SARS-CoV-2-Infektionswelle“	0202 / 531 02	152.561,43
Mobiles Arbeiten im Innenministerium	0301 / 534 69	147.035,43
Technik Lagezentrum der Landesregierung	0301 / 812 69	528.063,81
Corona-Hilfsprogramm für Vereine	0302 / 684 03	6.259.363,61
Zuschuss für laufende Zwecke an die Cyberwehr Baden-Württemberg zum Schutz der IT-Infrastruktur in der Gesundheitsbranche während der Corona-Krise	0303 / 685 01	290.392,89
Aufrüstung der Telefonanlage	0304 / 812 69	85.739,18
Beschaffung Laborbedarf, Schutzausrüstung und Desinfektionsmittel	0304 / 682 03	1.139.701,91
Erwerb einer Workstation einschließlich Software (LGA)	0304 / 682 03	20.000,00
Mobiles Arbeiten in den Regierungspräsidien	0304 / 511 69A	427.759,90
	0304 / 511 69B	8.155,80
	0304 / 534 69	150.668,00
	0305 / 511 69A	301.600,53
	0306 / 534 69	404.009,00
	0307 / 511 69A	235.907,76
Sicherung der Helferrechte im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie	0310 / 633 74	672.731,32
Beschaffung von Schutzausstattung	0310 / 893 74	1.527.299,38
Erweiterung der Elektronischen Lagedarstellung Bevölkerungsschutz um das Modul "Zentrale Evakuierungs- und Unterbringungssteuerung"	0310 / 893 74	104.572,42
Rufbereitschaft der BITBW	0310 / 534 78	235.390,60
Verbrauchsmaterial/Schutzausstattung für die Polizei	0315 / 514 03	279.734,72
	0316 / 514 03	1.025.900,78
	0317 / 511 31	11.341,75
	0317 / 534 05	490.598,57
	0317 / 546 49	16.044,58
	0317 / 534 93	95.868,07
	0318 / 514 03	270.173,78
	0335 / 514 03	467.966,70
	0336 / 514 03	786.526,73

Maßnahme	Kap. / Tit. bzw. Tit. Gr.	EUR
	0337 / 517 01	530.112,36
	0338 / 514 03	656.130,08
	0339 / 514 03	523.962,54
	0340 / 514 03	640.720,52
	0341 / 514 03	838.197,39
	0342 / 514 03	572.470,91
	0343 / 514 03	831.200,92
	0344 / 514 03	985.069,49
	0346 / 514 03	647.891,87
	0347 / 514 03	382.016,86
	0348 / 514 03	502.227,40
Laborstraße KTI	0318 / 514 03	488.510,26
	0318 / 812 01	140.000,00
	0318 / 422 01	68.108,33
	1212 / 919 10	11.000,00
	0302 / 441 01	2.392,50
	0318 / 511 01	8.000,00
	0318 / 428 01	57.841,66
	0318 / 511 01	12.000,00
Tarifstellen zur Rekrutierung von Pensionären	0314 / 428 01	10.516,66
	0316 / 428 01	18.225,00
	0318 / 428 01	15.775,02
Poolstellen für freiwillige Lebensarbeitszeitverlängerungen (Personalkosten), regionale Polizeipräsidien	0314 / 422 01	1.296.516,67
	1212 / 919 10	233.000,00
	0314 / 443 02	36.833,41
	0335 / 511 01	14.100,00
	0336 / 511 01	14.100,00
	0337 / 511 01	14.100,00
	0338 / 511 01	14.100,00
	0339 / 511 01	9.400,00
	0340 / 511 01	9.400,00
	0341 / 511 01	18.800,00
	0342 / 511 01	14.100,00
	0343 / 511 01	14.100,00
	0344 / 511 01	18.800,00
	0346 / 511 01	14.100,00
	0347 / 511 01	9.400,00
	0348 / 511 01	14.100,00
	0315 / 422 05	14.950,84
Poolstellen für freiwillige Lebensarbeitszeitverlängerungen (Personalkosten), PTLs Pol	0315 / 422 01	43.166,69
	1212 / 919 10	7.000,00
	0314 / 443 02	1.106,56
	0315 / 511 01	4.700,00
	0315 / 422 05	449,19
Poolstellen für freiwillige Lebensarbeitszeitverlängerungen (Personalkosten), PP Einsatz	0316 / 422 01	134.433,32
	1212 / 919 10	23.000,00
	0314 / 443 02	3.635,90
	0316 / 511 01	18.800,00
	0316 / 422 05	1.475,85
Poolstellen für freiwillige Lebensarbeitszeitverlängerungen (Personalkosten), HfPolBW	0317 / 422 01	43.166,69

Maßnahme	Kap. / Tit. bzw. Tit. Gr.	EUR
	1212 / 919 10	7.000,00
	0314 / 443 02	1.106,56
	0317 / 511 01	4.700,00
	0317 / 422 05	449,19
Poolstellen für freiwillige Lebensarbeitszeitverlängerungen (Personalkosten), LKA	0318 / 422 01	143.066,64
	1212 / 919 10	24.000,00
	0314 / 443 02	3.794,00
	0318 / 511 01	14.100,00
	0318 / 422 05	1.540,00
Mobiles Arbeiten im Bereich der Polizei	0315 / 518 69	93.927,89
PRIMAS light	0318 / 812 69	242.465,19
Hochschule für Polizei BW (Digitales Studium)	0317 / Tit. Gr. 69	119.690,77
	0317 / Tit. Gr. 71	221.913,13
Außerunterrichtliche Veranstaltungen	0402 / 546 02	15.454.992,96
Moodle	0442 / 547 89	276.910,96
Jugendherbergen	0460 / 684 77	4.500.000,00
Sportvereine	0460 / 684 71	10.000.000,00
Schullandheime	0465 / 684 01	657.913,00
Sofortausstattungsprogramm	0442 / Tit. Gr. 90	63.914.986,27
Weiterbildung	0453 / 684 71	980.316,36
Allgemeine Hygienemaßnahmen: Desinfektionsmittel, Hygienestationen, Atemschutzmasken, Einweg-Handschuhe und sonstige Schutzkleidung, Acrylglasscheiben als Spuck- und Niesschutz, Fieberthermometer	0502 / 514 94	4.939.600,60
Dienstleistungen Dritter: VPN-Zugänge, Skype for Business Hardware, Tablets und iPads für Haftprüfung und in Justizvollzugsanstalten	0502 / 534 94	708.916,57
BTT	0620 / 682 10	1.600.000,00
Wilhelma	0623 / 682 01	10.632.000,00
LZfD	0610 / 891 01	5.600.000,00
VBBW	0615 / 682 01	1.529.250,00
Corona-Soforthilfe Land	0702 / 534 70 683 70	635.258.226,18
Corona-Soforthilfe Bund	0702 / 683 70	1.590.000.000,00
Medizintechnik	0702 / 686 70	4.195.000,00
Start up BW - Protect	0702 / 534 70 683 70	7.286.520,00
Krisenberatung Corona	0702 / 534 70 683 70	2.268.539,85
Stabilisierungshilfe Corona für das Hotel- und Gaststättengewerbe	0702 / 534 70 683 70	55.354.375,82
Überbrückungshilfe für kleine und mittelständische Unternehmen - Bund	0702 / 683 70	150.000.000,00
Mezzanine-Beteiligungsprogramm	0702 / 534 70 683 70	1.799.530,00
Tilgungszuschuss Corona für das Schaustellergewerbe, die Veranstaltungs- und Eventbranche sowie das Taxigewerbe	0702 / 534 70 683 70	6.000.000,00
Coronabedingte Maßnahmen Einzelplan 08	0802 / Tit. Gr. 72	625.974,08
Weiterbildungseinrichtungen	0803 / 686 94	904.834,84
Stornokosten Schulen	0902 / 546 02	14.833,74
KFW-Programm	0902 / Tit. Gr. 72	16.000.000,00
Personalbedarf Gesundheitsämter	0913 / 534 01	739.722,16
Nothilfe gemeinnützige Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen	0917 / 684 75	130.308,60
Coronahilfe Familienferienstätten	0919 / 684 02	327.102,19
Pflegebonus	0920 / Tit. Gr. 76	48.994.507,55
Fachberatungsstellen häusliche und sexuelle Gewalt	0921 / 684 03	250.000,00
Finanzierung Personal AOK, Entschädigungen nach IfSG, Gerichtskosten	0922 / 541 71	12.278.691,52

Maßnahme	Kap. / Tit. bzw. Tit. Gr.	EUR
Beschaffung Beatmungsgeräte und PSA, Spedition und Labor, Speditionskosten Firma Dischinger, Sachausgaben Bundeswehr Reiserückkehrer, Impfbesteck, Antigentests 1. und 2. Tranche, Schaffung IT Impfzentren, Schaffung Zentraler Impfzentren	0922 / 547 74	264.915.544,65
Sonderprogramm Kurzzeitpflege, Testprogramm asymptomatischer Personen, Testung Reiserückkehrer Flughafen, Kosten Testcenter HBF und Autobahn Neuenbürg/Ost, Kosten Testcenter Raststätte Kemmental, Personal ÖGD Kontaktpersonennachverfolgung, Schaffung IT Impfzentren, Schaffung Zentraler Impfzentren	0922 / 671 74	16.145.481,12
Ko-Finanzierung Corona-Prämie für Pflegekräfte in Krankenhäuser	0922 / Tit. Gr. 84	9.769.186,53
Sonderprogramm Krankenhäuser	0922 / Tit. Gr. 94	995.565.414,42
Finanzielle Hilfen für Krankenhäuser im Hinblick auf die Corona-Pandemie	0922 / 891 95	10.826.415,16
Finanzielle Hilfen für private (und freigemeinnützige) Krankenhäuser im Hinblick auf die Corona-Pandemie	0922 / Tit. Gr. 96	74.063.341,21
IT-Maßnahmen	1002 / TG 69	212.076,33
Web-Konferenzreihe Corona-Spezial	1005 / 534 01	75.220,22
Hilfsnetz für Familien und kommunale Einrichtungen	1205 / 633 10	200.000.000,00
Beteiligung an den kommunalen Pandemiekosten	1205 / 633 11	47.000.000,00
Soforthilfe für Gemeinden und Gemein-deverbände infolge der Auswirkungen der Corona-Pandemie	1205 / 633 10	50.000.000,00
Beteiligungsfonds	1212 / 916 01	1.000.000.000,00
Schülerabos	1303 / 633 87 C	35.472.855,63
Car Sharing	1306 / 686 80 A	855.077,96
Stabilisierungshilfe Bustouristik	1303 / 534 01	170.030,00
	1303 / 683 01	27.505.000,00
ÖPNV-Rettungsschirm	1303 / Tit. Gr. 97	292.947.264,78
Zuschuss an die Studierendenwerke für den Nothilfefonds für Studierende	1409 / 681 89	161.208,00
Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona Virus SARS CoV-2-Pandemie und Maßnahmen zur Bewältigung der daraus entstandenen wirtschaftlichen Folgen; Zusatzbedarfe der Hochschulen zur digi-talen Ertüchtigung für die Aufnahme des Studienbetriebs im Sommersemester 2020	1403 / Tit. Gr. 85	38.403.017,42
Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronavirus SARS CoV-2-Pandemie und Maßnahmen zur Bewältigung der daraus entstandenen wirtschaftlichen Folgen im Bereich der Universitätsklinka - Betriebsnotwendige Zuschüsse zum medizintechnischen Investitionsbedarf der Universitätsklinka	1403 / 891 90	50.478.463,15
Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronavirus SARS CoV-2-Pandemie und Maßnahmen zur Bewältigung der daraus entstandenen wirtschaftlichen Folgen im Bereich der Universitätsklinka - Betriebsnotwendige Zuschüsse	1403 / 682 90	138.193.432,00
Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronavirus SARS CoV-2-Pandemie im Bereich der medizinischen Forschung	1499 / Tit. Gr. 93	4.493.583,83
Notfonds für Kunst- und Kultureinrichtungen	1478 / Tit. Gr. 72	4.739.151,87
Impulsprogramm "Kunst trotz Abstand"	1478 / Tit. Gr. 73	2.983.554,58
Förderprogramm für Vereine der Breitenkultur	1478 / Tit. Gr. 74	8.526.975,88
Zuschuss an die Studierendenwerke aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie	1409 / 685 89	4.374.651,00
Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung obduktionsbasierter COVID-19-Forschung	1403 / 685 90	843.695,77
Zuschüsse für medizintechnische Investitionsbedarf bei Maßnahmen zur Förderung obduktionsbasierter COVID-19- Forschung	1403 / 894 90	140.566,56
Summe		6.012.063.461,53